

# Tietz, Horst

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	11. März 1921
<b>Sterbedatum:</b>	28. Januar 2012
<b>Geburtsort:</b>	Hamburg
<b>Sterbeort:</b>	Hannover
<b>Wirkorte:</b>	Hamburg; Breitenau / Konzentrationslager; Buchenwald / Konzentrationslager; Marburg <Lahn>; Braunschweig; Hannover
<b>Tätigkeit:</b>	Mathematiker; Hochschullehrer
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. rer. nat.

## Biographische Anmerkungen

Ab 1939 Chemie- und Mathematikstudium in Hamburg; wegen seiner jüdischen Herkunft interniert und mit den Eltern ins Gestapo-Straflager Breitenau verschleppt; überlebte das KZ Buchenwald; nach dem Krieg Wiederaufnahme des Studiums in Marburg; 1950 Promotion; Habilitation an der TH Braunschweig; 1956 Dozent in Münster; 1962-1989 Professor für Mathematik an der TH/Univ. Hannover, zeitweise Dekan des Fachbereichs; Verfasser von Lehrbüchern der Mathematik speziell für Ingenieure und Naturwissenschaftler; Mitglied der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft

## Bibliographische Quellen

Sonar, Thomas: Horst Tietz. In: Jahrbuch ... / Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft / Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft; ID: gnd/35524-0. - Göttingen : Cuvillier Verlag, 1983-; ZDB-ID: 231664-X, 2012, S. 282-288

## Weitere Quellen

- (<http://www.gedenkstaette-breitenau.de/rundbrief/RB-31-34.pdf>)
- (<http://www.uni-marburg.de/fb12/historie/zeitzeugen/tietz-nachkriegsmbg>)
- (<http://www.quantum-chemistry-history.com/Tietz1.htm>)
- ([http://owpodb.mfo.de/person\\_detail?id=4197](http://owpodb.mfo.de/person_detail?id=4197))

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [122507037](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 30.04.2012